

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Rosenheim und Region

Autismus

Rot: Änderungen zur Freigabe?

Autismuskompetenzzentrum Oberbayern gemeinnützige GmbH

Kontakt- und Beratungsstelle der KBO-Kliniken Bezirk Oberbayern, Paritätischer Wohlfahrtsverband und Autismus Oberbayern e.V.

Zamdorfer Straße 100, 81677 München

Tel. 089-4522587-0 / Fax. 089-4522587-19

E-Mail: info@autkom-obb.de / Homepage: www.autkom.obb.de

Erreichbarkeit

Montag bis Freitag von 9:00-15:00 Uhr

Sprechstunde in Rosenheim jeden 1. Donnerstag im Monat nach vorheriger Terminvereinbarung bei Anthojo, Herzog-Otto-Str. 13, 83022 Rosenheim

Zielgruppen

Menschen mit Autismus, ihre Angehörigen und Bezugspersonen, Fachkräfte sowie Interessierte

Beratungsangebot

- Informationen zum Thema Autismus
- Hinführung zur Diagnostik
- Sozialrechtliche Fragestellungen
- Autismusspezifische Erziehungsfragen
- Hilfen im Alltag, Tagesbetreuung, Schule, Ausbildung, Arbeit, Wohnen, Freizeit, Therapie, Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Klientenbezogene Beratung von Professionellen durch interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Beratung ist kostenfrei

Weitere Angebote

- Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsangebote
- Familienentlastender Dienst
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Heilpädagogische Praxis.

Einzugsbereich: Oberbayern, Stadt und Landkreis Rosenheim

Blinde und sehbehinderte Menschen

Blickpunkt Auge Beratungsstelle des Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V.

Luitpoldstraße 5, 83022 Rosenheim

Tel. 08031-32555 / Fax. 08031-32688

E-Mail: rosenheim@bbsb.org / Homepage: www.bbsb.org

Ansprechpartnerin: Bezirksgruppenleitung Brigitte Lindmeier

Erreichbarkeit

Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Zielgruppen

Blinde und sehbehinderte Menschen, sowie von Sehbehinderung und Blindheit bedrohte Menschen, Angehörige und Interessierte

Beratungsangebot

- Hilfsmittelberatung
- Hilfe zur Bewältigung des Alltags und lebenspraktische Fähigkeiten
- Orientierung und Mobilität
- sozialrechtliche Beratung
- Beratung Barrierefreiheit
- Hörbücher

Beratung ist kostenfrei mit Ausnahme: Sozialrechtliche Beratung setzt Mitgliedschaft voraus

Weitere Angebote

- Schulbesuche
- Hausbesuche,
- Begleitung zu Arzt- und Behördenbesuchen
- Einkäufe für Mitglieder
- Schulungsangebote für Berufsfachschulen für Alten-, Gesundheits-, Kranken- und Sozialpflege, Einrichtungen, Organisationen, Selbsthilfegruppen und öffentlicher Personennahverkehr

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

und Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Miesbach, Mühldorf und Traunstein

Epilepsie

Epilepsie Beratungsstelle München

Innere Mission München

Oberanger 43, 80331 München

Tel. 089-54806575 / Fax. 089-089-54806579

E-Mail: epilepsieberatung@im-muenchen.de

Homepage: www.epilepsieberatung-muenchen.de

Ansprechpartner: Peter Brodisch, Karin Kimmerle-Retzer, Florian Liedtke,
Uta Böhme, Susanne Luther

Erreichbarkeit

Beratungsstelle München Kernzeit täglich 9-16 Uhr ggfalls. Anrufbeantworter

Außenstelle in Traunstein im Diakonischen Werk Traunstein e.V.

Crailsheimstrasse 8a, 83278 Traunstein. Sprechzeiten 2x monatlich montags.

Terminvereinbarung bitte unter Epilepsie Beratung München

Zielgruppen

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Epilepsie und deren Angehörige
- Mitarbeiter aus Einrichtungen, die Menschen mit Epilepsie begleiten
- und Alle, die sich für das Thema Epilepsie interessieren

Beratungsangebot

Das Ziel der Beratungsstelle ist die Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen und deren Angehörigen. Dies geschieht durch umfassende Information und Beratung bei medizinischen, persönlichen, familiären, beruflichen und rechtlichen Fragen und Problemen.

Die Epilepsie Beratung versteht sich als ein ergänzendes Angebot zu anderen klinischen Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten und Selbsthilfegruppen. Darüber hinaus erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit sozialen Diensten und Institutionen auf regionaler Ebene.

Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis München, **Stadt und Landkreis Rosenheim** und Traunstein

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

EUTB Startklar Soziale Arbeit

Startklar Soziale Arbeit gGmbH

Luitpoldstraße 9, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 23387 291 / Fax. 08031 23387 10

E-Mail: eutb@startklar-soziale-arbeit.de

Homepage: www.startklar-soziale-arbeit.de/eutb / www.teilhabeberatung.de

Ansprechpartner: Nils Vater und Marco Trapp

Erreichbarkeit

Offene Beratungszeit: Mo-Fr, 9-12 in Rosenheim

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch Termine außerhalb dieser Zeiten möglich. Wir bieten darüber hinaus offene Beratungszeiten in Bad Aibling, Wasserburg und Prien. Infos telefonisch oder unter: startklar-soziale-arbeit.de/eutb

Zielgruppen

Wir beraten Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige und alle Interessierten.

Beratungsangebot

Wir beraten zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Wir beraten Sie, wenn

- Sie mehr Selbstbestimmung wollen.
- Sie Verbesserungen in Ihrem Alltag wünschen.
- Sie Rat wollen, was für Sie alles möglich ist.
- Sie Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen brauchen.
- Sie wissen möchten, wie andere ihre Unterstützung organisieren.

Wir beraten auf „Augenhöhe“, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können. Wir beraten unabhängig von Trägern. Wir beraten ergänzend zur Beratung anderer Stellen. Wir geben Rat und Orientierung. Wir orientieren uns ganz an Ihren individuellen Bedürfnissen. Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling) spielt eine wesentliche Rolle. Rechtsberatung und Begleitung werden im Widerspruchs- und Klageverfahren nicht angeboten.

Beratungen sind kostenlos

Einzugsbereich: Stadt Rosenheim und Landkreis Rosenheim

Bei Bedarf können sich Ratsuchende auch aus dem gesamten Bundesgebiet an uns wenden.

Gehirnschädigung in Folge von Unfall oder Erkrankung

Netzwerk18 - Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung

Stiftung Ecksberg

Münchner Str. 86, 84453 Mühldorf

Tel. 08631/9872799, Fax. 08631/1879919

E-Mail: Netzwerk18@ecksberg.de / Homepage: www.ecksberg.de

Ansprechpartner: Claudia Kleindorfer, Daniela Wolf

Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag von 08.00-16.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Außenstellen: 1 x monatlich finden Beratungen an den Außenstellen in Rosenheim, Wasserburg, Traunreut, Freilassing und Altötting statt. Bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt.

Zielgruppen

a) Menschen mit erworbenen Schädigungen des Gehirns durch

- Schädel-Hirn-Trauma
- Schlaganfall, Hirnblutung, Hirntumor
- Infektionen (Meningitis, Enzephalitis, etc.)
- Sauerstoffmangel (Herzinfarkt, Ertrinken etc.)
- Vergiftungen
- Neurodegenerative Erkrankungen (Chorea Huntington, Multiple Sklerose)

deren Fähigkeiten je nach Art und Zeitpunkt der Verletzung stark beeinträchtigt sind.

b) Angehörige, öffentliche Dienste, psychosoziale, medizinische und therapeutische Einrichtungen, die kompetente Unterstützung, Beratung sowie weiterführende Informationen benötigen.

Beratungsangebot

- Individuelle Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten, Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der weiteren Lebensplanung
- Hilfestellung und Begleitung im Umgang mit Ämtern, Versicherungen, Behörden, Begegnungs- u. Bildungsangebote für Betroffene, Angehörige und freiwillige Helfer Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Vereine etc.
- Vermittlung von Fachberatung z.B. Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Anwälte, etc.

Beratung ist kostenfrei. Der Dienst der überregionalen Offenen Behindertenarbeit wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und aus Mitteln des Bezirks Oberbayern gefördert.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Region 18

Geistige Behinderung

Ambulante Dienste - Offene Behindertenarbeit

Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.

Aventinstr.16, 83022 Rosenheim

Tel. 08031/233264-11 und 08031/233264-13 / Fax. 08031/233264-24

E-Mail: oba.ro@kjsw.de / Homepage: www.kjsw.de

Ansprechpartner: Dieter Pfiffer, Astrid Fiebiger, Carmen Pilgram

Erreichbarkeit

Vormittags: 8.00 -12.00 Uhr

Zielgruppen

Menschen mit Behinderung, vorwiegend geistige Behinderung

Beratungsangebot

- Allgemeine Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten:
- Welche Leistungen stehen mir zu?
- Wer übernimmt welche Kosten
- Wie fülle ich Anträge und Formulare richtig aus?
- Vermittlung von MitarbeiterInnen zur Entlastung in den Familien.
- Beratung zu verschiedenen Wohnformen für Menschen mit Beeinträchtigungen

Beratung ist kostenfrei

Weitere Angebote

- Bildungs- und Informationsveranstaltungen
- Freizeit- und Kreativangebote
- Einzelbetreuung von Menschen mit Behinderung
- Familienentlastender Dienst
- Kindergruppe
- Inklusive Ferienangebote
- Elterngruppe für Kinder unter 3 Jahre

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Geistige Behinderung und/oder körperliche Behinderung

Offene Behindertenarbeit OBA Wasserburg am Inn

Stiftung Attl

Schustergasse 13, 83512 Wasserburg

Tel. 08071/102-855 und 08071/102-856 / Fax. 08071/102-859

E-Mail: oba@stiftung.attl.de / Homepage: www.stiftung.attl.de

Ansprechpartner: Ulrike Ott, Birgit Kasper, Angelika Klein

Erreichbarkeit / Sprechzeiten

Mo-Mi: 9.00-12.00Uhr

Do: 15.00-17.00Uhr

Termine außerhalb der Bürozeiten(auch Hausbesuche) nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppen

- Menschen mit hauptsächlich geistiger und/oder körperlicher Behinderung
- Angehörige von Menschen mit Behinderung

Beratungsangebot

Allgemeine Beratung zu allen behindertenspezifischen Themen (leistungsrechtliche Fragen, psychosoziale Beratung etc.)

Beratung ist kostenfrei

Weitere Angebote

- Familienentlastender Dienst (FED)
- Freizeit- und Bildungsangebote

Einzugsbereich: Stadt Wasserburg und nördlicher Landkreis Rosenheim

Hörbehinderung

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung

BLWG Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V.

Bahnhofstraße 29, 83278 Traunstein

Tel. 0861 909778-24 / Fax. 0861 909778-26

E-Mail: Iss-ts@blwg.de / Homepage: www.blwg.de

Ansprechperson: Sabine Kraus - Sozialpädagogin

Erreichbarkeit

Mo. – Do. von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr

Persönliche Beratung nach vorheriger Anmeldung

Zielgruppen

- Schwerhörige, gehörlose und höresehbehinderte Menschen
- Menschen mit leicht-, mittel- bis hochgradiger Schwerhörigkeit, Gehörlosigkeit, spät erworbener Hörbehinderung, Spätertaubung
- Höresehbehinderung, Taubblindheit
- Cochlea-Implantat (CI)
- Tinnitus
- Eltern hörgeschädigter Kinder
- Angehörige, Interessierte, Behörden, Betriebe und Vereine

Beratungsangebot

- Beratung zu Auswirkungen von Höreinschränkungen im Alltags- und Berufsleben
- Auskünfte zu finanziellen Hilfen
- Kommunikationstipps und technische Hilfsmittel
- Information zu Reha-Angeboten
- Hilfestellung bei Anträgen und Behördengängen.

Die Beratung erfolgt in Lautsprache, Gebärdensprache, Lormen etc. und ist kostenfrei.

Weitere Angebote

Regelmäßige Beratung in Traunstein und Außensprechstunden in Rosenheim, Altötting, Mühldorf, Bad Reichenhall und Wasserburg. Die Termine werden jeweils in der örtlichen Presse und auf unserer Homepage veröffentlicht: www.blwg.eu

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Traunstein, Altötting, Mühldorf und Berchtesgaden

Körper- und Mehrfachbehinderung (OBA)

Caritas - Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderung

Caritasverband der Erzdiözese München-Freising e.V.

Schießstattstr. 7, 83024 Rosenheim

Tel. 08031/2057-0 / Fax. 08031/2057-40

E-Mail: Ambulante-hilfen-rosenheim@caritasmuenchen.de

Homepage: www.caritas-ambulante-hilfen-rosenheim.de

Ansprechpartner

Jede Anfrage wird von der Verwaltung an den richtigen Ansprechpartner im Haus weitergeleitet .

Erreichbarkeit

Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 14:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Beratung vor Ort und Hausbesuche sind nach Absprache möglich.

Außenstelle Prien: Caritaszentrum Prien

Bahnhofplatz 3, 83209 Prien a. Chiemsee, Tel.: 08051/9674746

Zielgruppen

Menschen mit überwiegend Körper- und/oder Mehrfachbehinderung, sowie Angehörige. Spezielles Angebot für den Kinder- und Jugendbereich über den FED (Familien-Entlastenden-Dienst)

Beratungsangebot

- Offene Behindertenarbeit (OBA) mit folgendem Beratungsangebot:
- Allgemeine und individuelle Beratung
- Hilfe bei Organisation und Beschaffung von Unterstützungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hilfe Fragen zur Mobilität und Kfz-Umbau
- Bildungs- und Informationsveranstaltungen
- Unterstützung und Beratung von Multiplikatoren (z.B. Behindertenbeauftragte in den Gemeinden)
- Freizeitangebote
- Euro-Behinderten-WC-Schlüssel

Beratung ist kostenfrei und trägerneutral

Weitere Angebote

- Ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung (Grundpflege und Assistenz, Pflegeberatung)
- ABW - (Ambulant Begleitetes Einzelwohnen)
Unterstützung und pädagogische Begleitung in den Bereichen: Soziale Kontakte, Arbeit, Wohnen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Gesundheit.
- FED – (Familienentlastender Dienst)
Freizeit und Einzel/Gruppenangebote und dadurch Entlastung der pflegenden Angehörigen (z.B. Kinder/Jugendgruppe, Jugendtreff)
- Schulassistenz / Individualbegleitung
Zusätzliche 1:1-Betreuung behinderter Kinder in der Schule
- Betreutes Wohnen für Bewohner der integrativen Wohnanlage Schießstattstraße
(Angebot der sozialen Beratung, wöchentliches Bewohner-Café, -Rufbereitschaft durch Malteser Hilfsdienst, kleine Hilfeleistungen)
- Offener Treff im „Treffpunkt grenzenlos“
jeden Samstag von 19:00 – 22:00 Uhr
(außer an Feiertagen und Sommerferien)
Ehrenamtliche Wirte-Teams im Wechsel
Immer wieder besondere Veranstaltungen wie Flamenco-Abend und Konzerte,
- 8 Freizeit- und Selbsthilfegruppen, für verschieden Ziel- und Altersgruppen, Ehrenamtliche Gruppenleitung (teils mit Behinderung)
- Ca. 90 – 100 Veranstaltungen und Aktionen im Jahr, inklusiv und offen

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Multiple Sklerose

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V., Beratungsstelle Oberbayern

Austr. 5a, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 69422 / Fax. 08031268307

E-Mail: oberbayern@dmsg-bayern.de / Homepage: www.dmsg-bayern.de

Ansprechpartner

Karin Brummer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Katja Dreier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Erreichbarkeit

Montag: 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Zielgruppen

MS-Betroffene, Angehörige, soziales Umfeld

Beratungsangebot

Informationen über Ursachen, Verlauf, Folgen und Therapien bei MS, Beratung in persönlichen Krisensituationen, Sozialrechtliche Beratung, Beratung zu Hilfsmitteln, Wohnungsanpassung und KFZ, Finanzielle Hilfen, Aufbau und Begleitung von Selbsthilfegruppen, Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Beratung ist kostenfrei. Es besteht die Möglichkeit bei der DMSG Mitglied zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 50 €.

Weitere Angebote

Durchführung von Informationsveranstaltungen

Mehrtägige Seminare

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Mühldorf, Altötting, Miesbach, Bad Tölz- Wolfratshausen, Garmisch Partenkirchen, Ebersberg, Erding

Muskelerkrankungen neuromuskulär

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM), Landesverband Bayern e.V. Beratungsstelle Neuromuskuläres Zentrum Bayern-Süd

Friedrich-Baur-Institut, Ziemssenstr. 1, 80336 München

Tel. 089/4400-57410 (Sekretariat 9:00-14:00 Uhr)

Tel. 089/4400-57411 (Psychosoziale Beratung)

Tel. 089/4400-57413 (Physiotherapeutinnen)

Fax. 089/4400-57402 im Friedrich-Baur-Institut

Homepage: www.dgm-bayern.de

Ansprechpartner

Frau Thaller (Sekretärin) - E-Mail: thaller@dgm-bayern.de

Frau Deuter (Dipl. Sozialpädagogin) – E-Mail: deuter@dgm-bayern.de

Frau Zang E-Mail: zang@dgm-bayern.de

Frau Kulla (Physiotherapeutinnen) E-Mail: kulla@dgm-bayern.de,

Erreichbarkeit

Kernzeit 9.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung,

Telefonsprechzeiten der Sozialpädagogen:

Montag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Zielgruppen

Die psychosoziale und physiotherapeutische Beratung der DGM steht Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen und deren Angehörigen zur Verfügung, unabhängig von Alter, kulturellem und sozialem Hintergrund oder einer Mitgliedschaft bei der DGM.

Beratungsangebot

Wir beraten sowohl betroffene Erwachsene, ihre Angehörigen und deren Umfeld als auch Familien, in denen Kinder und Jugendliche mit Muskelerkrankung leben. Manchmal genügen ein oder mehrere Beratungsgespräche mit dem Ziel, bedarfsgerechte und konkrete Hilfestellungen zu geben, die in der Folge selbständig umgesetzt werden. In anderen Fällen findet eine längere Begleitung über die verschiedenen Erkrankungsphasen hinweg statt.

Die **psychosoziale** Beratung umfasst konkrete Hilfe-stellungen bei persönlichen, beruflichen und sozialen Belastungen. Schwerpunkte sind Fragen zur Krankheitsbewältigung, zur eigenständigen Lebensgestaltung mit den verfügbaren Ressourcen, leistungsrechtliche Fragen und die Begleitung in Krisensituationen.

Ein Schwerpunkt in der **physiotherapeutischen** Beratung liegt darin, Betroffene zu unterstützen, geeignete Therapiemöglichkeiten zu finden, um das physische und muskuläre Potential besser ausschöpfen zu können. Weitere Themen in der physiotherapeutischen Beratung sind Auswahl und Anwendung von Hilfsmitteln. Beratung ist kostenfrei

Weitere Angebote

Wir veranstalten Treffen, Familienfreizeiten und Gesprächskreise für Muskelkranke. Die enge Kooperation von Medizin, Pflege, Beratung und Selbsthilfe drückt sich auch in der gemeinsamen Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für Betroffene und ihre Angehörigen aus (z. B. in Kontakt-gruppen und Landesverbandstreffen).

Einzugsbereich: Oberbayern, **Stadt und Landkreis Rosenheim**, Niederbayern

Psychische Erkrankung und Behinderung

Sozialpsychiatrischer Dienst Rosenheim

Caritasverband

Herbststraße 14, 83022 Rosenheim

Zentrale Terminvergabe: Tel. 08031 20380 / Fax. 08031 203810

E-Mail: spdi-rosenheim@caritasmuenchen.de

Homepage: www.caritas-rosenheim.de

Erreichbarkeit

Mo, Di, Do: 8 -12 und 13-16 Uhr

Mi.: 10-12 und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8-12

Außenstellen: Südtiroler Platz 1 Rosenheim, Brannenburg, Kolbermoor, Bad Aibling, Prien, Wasserburg (**Terminvereinbarung zentral Tel. 08031 20380**)

Zielgruppen: Menschen in psychischen Problemlagen, mit psychischen Erkrankungen, in Lebenskrisen und deren Angehörige

Beratungsangebot

- Beratung und therapeutische Begleitung
- Anlaufstelle für Menschen in seelischen Krisen
- Clearing Gespräche
- Maßnahmen zur psychosozialen Stabilisierung
- Hilfen bei der Rückkehr in den Alltag nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik
- Beratung für Angehörige psychisch kranker Menschen
- Hausbesuche, wenn notwendig
- Gruppen (fachlich oder ehrenamtlich geleitet und Selbsthilfegruppen)
- soziales Kompetenztraining
- Psychoedukation
- Eltern-Kind-Stammtisch

Gerontopsychiatrischer Dienst - Fachberatung für Senioren und Angehörige

Ältere Menschen in einer seelischen Krise haben andere Sorgen und Fragen wie jüngere Menschen. Deshalb bietet der Sozialpsychiatrische Dienst ganz speziell für betroffene Senioren und deren Angehörige die Gerontopsychiatrische Fachberatung an. An sie können sich ältere Menschen wenden, die

- seelische Probleme haben
- unter Ängsten leiden oder sich verfolgt fühlen
- oft traurig sind und sich nicht nach draußen wagen
- auf Grund von Verlustereignissen in einer seelischen Not sind.

Für Klienten bzw. Angehörige entstehen keine Beratungskosten.

Weitere Angebote:

- Beratung in unseren Büroräumen oder bei den Betroffenen zu Hause
- Zusammenarbeit mit dem beteiligten Helfernetz
- Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Angehörigenberatung
- Vermittlung von ehrenamtlichen Helfern

Sonstige Information: Beratungen für schwerbehinderte Menschen im Rollstuhl können in der Außenstelle am Südtiroler Platz 1 stattfinden. Hier befindet sich eine rollstuhlgerechte Toilette, nicht hingegen in der Hauptstelle Herbststraße 14.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Taubblindheit und Hörsehbehinderung**Überregionaler Fachdienst zur Integration taubblinder und hörsehbehinderter Menschen in Bayern, Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe in Bayern e.V.**

Schwanthalerstraße 76 Rückgebäude, 80336 München

Tel. 089 551966-82 / Fax. 089 551966-84

E-Mail: info@fachdienst-itm.de / Homepage: www.fachdienst-itm.de

Ansprechpartnerin: Britta Achterkamp, Fachdienstleitung

Erreichbarkeit

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9:00 – 12:30 Uhr sowie nach vorheriger Terminvereinbarung

Zielgruppen

Taubblinde und hörsehbehinderte Menschen und deren Angehörige,
Fachleute und Interessierte

Beratungsangebot

Beratung per Telefon/ E-Mail, persönliche Beratung im Büro sowie bei einschlägigen Selbsthilfveranstaltungen und Hausbesuchen. ITM ist zuständig für die Vernetzung bestehender (Beratungs-) Angebote und Einrichtungen. Gegebenenfalls wird (im Anschluss an eine Erstberatung) an entsprechende Einrichtungen, Dienste oder Selbsthilfgruppen vermittelt.

Weitere Angebote

Aufbau und Organisation eines Taubblindenassistenten-Netz mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, Angebote im Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung für Betroffene, Monatliche Lormübung auch für Interessierte, Angehörigenarbeit, Angebote für Fachkräfte, Unterstützung der Selbsthilfe

Bundesweite Kooperation mit zahlreichen Gremien, Institutionen, Dienstleistern.
Gefördert durch die bayerischen Bezirke und das Bayerische Sozialministerium. Die Beratung ist kostenfrei.

Einzugsbereich: Bayern, **Stadt und Landkreis Rosenheim**

Weitere Beratungsstellen

Sozialverband VdK – Kreisverband Rosenheim

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Adlzreiterstraße 15, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 / 12990 / Fax. 08031 / 31759

E-Mail: kv-rosenheim@vdk.de / Homepage: www.vdk.de/kv-rosenheim

Ansprechpartner: Dieter Störmann, Kreisgeschäftsführer

Erreichbarkeit

Mo., Mi., Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr

Di. 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Außenstellen in Bad Aibling, Frühlingsstr. 24, Tel. 08061 / 7294

Mo. 09:00 bis 11:30 Uhr

Wasserburg, Bürgerbahnhof, Bahnhofsplatz 14, EG, Zi. 2.

Do., Mo. 09:00 bis 11:30 Uhr

Prien, Alte Post, Bahnhofspl. 3 (Caritas) 1 x monatlich montags 14:00 – 15:45 Uhr

Zielgruppen

Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer, Arbeitslose

Beratungsangebot

- Beratung und Vertretung:
- Gesetzliche Rentenversicherung
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft)
- Schwerbehindertenrecht
- Arbeitsförderungsrecht
- Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Kriegsopfer- und Soldatenversorgung
- Soziales Entschädigungsrecht

Beratungskosten: Erstberatung kostenlos; weitere Beratung und Vertretung bei den Sozialbehörden nur für Mitglieder (€ 6,-- / mtl. Beitrag).

Gebühren: Widerspruch € 40,--, Klage € 60,--

Weitere Angebote und Informationen

Reisen: Behindertengerechte Reisen über den VdK-Reisedienst in Feuchtwangen
Sozialpolitische Einflussnahme um soziale Gerechtigkeit und Sicherheit zu
verwirklichen

Einzugsbereich: Stadt- und Landkreis Rosenheim

Letzte Überarbeitung der Erfassungsliste am 15. Juli 2019

Jakob Brummer
Landratsamt
Fachstelle Inklusion